

Häufig gestellte Fragen zum Berufsorientierungspraktikum

Wie finde ich einen Betrieb, der meinen Vorstellungen entspricht?

Zunächst einmal ist es wichtig, sich einen Überblick über sich selbst zu verschaffen: „Welche Stärken habe ich? Welche Bereiche interessieren mich besonders?“ – Eine gute Orientierungshilfe hierfür kann der Berufswahlpass sein. Hier sollten dir die Ergebnisse der Potenzialanalyse sowie die Auswertungen deiner Berufsfelderkundung(en), des „Girls-Boys-Days“ und des Projektes „Lernen durch Engagement“ wichtige Hilfen sein. Solltest du dir unsicher sein, berate dich mit Mitschülern, Eltern oder Lehrernⁱ, welche Praktikumsstätigkeit gut zu dir passen könnte.

Jetzt muss nur noch der richtige Betrieb gefunden werden: Welche Betriebe gibt es in deiner näheren Umgebung? Treffen die dort angebotenen Berufsfelder deine Interessen? Auch hierbei solltest du dich mit Freunden, Bekannten, Eltern und Lehrern beraten, um dich über die lokale Unternehmensstruktur zu informieren. Einen ersten Überblick liefern meist auch die Internetauftritte von Betrieben. Es bietet sich an, sich hier im Vorfeld über mögliche Aufgabenfelder des Praktikums informieren. Du kannst aber auch bei den Firmen in der Umgebung einfach nachfragen. Hier kann der erste Eindruck, den du hinterlässt, sehr wichtig sein.

Wie bewerbe ich mich?

Deine Bewerbung beginnt mit der ersten Kontaktaufnahme zu einem Betrieb. Es bietet sich an, sich zunächst telefonisch darüber zu informieren, ob der mögliche Praktikumsbetrieb zum vorgegebenen Zeitraum Praktikanten betreut. Du solltest hierbei mit Rückfragen zu deiner Motivation, gerade in diesem Betrieb ein Praktikum machen zu wollen, rechnen. Die Bewerbung um einen Praktikumsplatz sollte auf jeden Fall schriftlich erfolgen und folgende Unterlagen beinhalten:

- Motivationsschreiben (Warum möchte ich ein Praktikum in dem Betrieb machen? Was verspreche ich mir von dem Praktikum? Was qualifiziert mich besonders als Praktikant?)
- Informationsschreiben der Schule (Verweis in Motivationsschreiben)
- Kontaktformular (Bitte um Rücksendung)
- Tabellarischer Lebenslauf mit Foto (berücksichtige hierbei z.B. Freizeitaktivitäten, nebenunterrichtliches Engagement, Fremdsprachen, Fächerschwerpunkte in der Oberstufe)

Genauere Bewerbungstipps ergeben sich aus dem Deutschunterricht und dem Bewerbungstraining am Ende der Jgst. 9.

Wann sollte ich mich bewerben?

So früh wie möglich, am besten vor, in oder nach den vorherigen Sommerferien. Firmen benötigen häufig einige Wochen, auf die Anfrage für einen Praktikumsplatz zu reagieren. Bei sehr kurzfristigen Bewerbungen ist es dann immer ungünstig, auf eine zügige Entscheidung bestehen zu müssen.

Wo darf/muss mein Praktikumsort liegen?

Nach Möglichkeit sollte der Praktikumsplatz im heimischen Umfeld liegen. Das erleichtert die Kontaktaufnahme zu den Betrieben und minimiert den Aufwand für dich und die betreuenden Lehrkräfte. Nur durch einen Praktikumsplatz in der Region Warendorf kann eine persönliche Betreuung durch die Schule gewährleistet werden.

Darf ich auch ein weiter entferntes Praktikum machen?

Das Praktikum weiter entfernt zu absolvieren ist dann möglich, wenn die Praktikumsstätigkeit nicht in Warendorf und Umgebung angeboten wird. Voraussetzung hierfür ist ein begründeter schriftlicher Antrag an die Schulleitung, aus dem die Einverständnis der Eltern hervorgeht, eine Kontaktperson benannt ist, bei der der Praktikant während des Praktikums wohnt, sowie die Kenntnis darüber, dass

Häufig gestellte Fragen zum Berufsorientierungspraktikum

für Transfer, Verpflegung und Unterkunft seitens der Schule keine Mittel zur Verfügung gestellt werden können.

Die Betreuung des Praktikanten seitens der Schule findet in diesem Falle telefonisch statt. Fahrtkosten, die im Verkehrsverbund des Praktikumsortes entstehen, können nach Vorlage der Beleg im Nachhinein über das Sekretariat abgerechnet werden.

Ist es möglich, ein Praktikum im Ausland zu machen?

Ein Praktikum im Ausland zu absolvieren ist durchaus möglich. Am besten suchst du dir auch hier eigenständig einen Betrieb. Wende dich bei Interesse und für Unterstützung gerne an die StuBos (Frau Kusche, Herr Feldkämper). In jedem Fall muss ein Auslandspraktikum durch die Schulleitung genehmigt werden. Ein Antragsformular findest du auf unserer Schulhomepage: <https://mariengymnasium.org/formulare/>. Den Antrag fügst du bei Abgabe dem ausgefüllten Kontaktformular hinzu.

Muss ich auch ein Praktikum absolvieren, wenn ich erst kurz vorher aus einem Auslandsaufenthalt zurückkehre?

Ja, ein Praktikum ist auch bei vorherigem Auslandsaufenthalt ein wichtiger Bestandteil der Studien- und Berufsorientierung. Die frühzeitige Information über das Praktikum (i.d.R. 1 ½ Jahre vorher) sollte es möglich machen, sich noch vor dem Auslandsaufenthalt einen Praktikumsplatz zu sichern.

Wofür brauche ich die ausgeteilten Informationsschreiben?

Bei der allgemeinen Information über das Praktikum erhältst du vom StuBo ein Informationsschreiben in zweifacher Ausfertigung – ein Exemplar für dich und deine Eltern, ein weiteres für den Praktikumsbetrieb. Füge ein Exemplar deiner schriftlichen Bewerbung hinzu, da es für Unternehmen wichtige Informationen wie z.B. über die Regelarbeitszeit, Versicherung der Schüler oder das Praktikumsende enthält. Das Informationsschreiben ist zusammen mit dem Kontaktformular auch online auf unserer Schulhomepage hinterlegt: <https://mariengymnasium.org/formulare/>.

Was mache ich mit dem Kontaktformular?

Das bei der allgemeinen Information über das Praktikum ausgeteilte Kontaktformular dient als Laufzettel, der von oben nach unten vollständig ausgefüllt werden muss:

- fülle die Kopfzeile mit deinen persönlichen Angaben aus
- füge das Kontaktformular zu deiner schriftlichen Bewerbung hinzu. Das Unternehmen sollte die Angaben zum Betrieb und zur Notwendigkeit einer Gesundheitsbelehrung ausfüllen und dir mit einer Zusage wieder zuschicken
- suche dir einen Betreuungslehrer in der Schule, der auf dem Formular dokumentiert, dich während des Praktikums zu besuchen (i.d.R.) und den Praktikumsbericht zu bewerten.
- unterschreibe anschließend das vollständig ausgefüllte Formular und gib es fristgerecht bei deiner Stufenleitung ab (*vorher die Angaben zum Betrieb notieren!!!*)

Muss mein Betreuungslehrer für das Praktikum auch jemand sein, der mich in der Schule unterrichtet?

Ja, denn durch den ausfallenden Unterricht in der EF haben die euch unterrichtenden Lehrer Kapazitäten für Praktikumsbesuche. Pro Grundkurs kann ein Lehrer in der Regel zwei Praktikanten/-innen betreuen.

Häufig gestellte Fragen zum Berufsorientierungspraktikum

Werden mir die Fahrtkosten erstattet?

Ja, auch wenn hier unterschieden werden muss:

- Ist der Weg zum Praktikumsplatz mit dem bereits vorhandenen Schülerabo abgedeckt, gelten die Fahrtkosten als bereits erstattet.
- Ist kein Schülerabo vorhanden und der Praktikumsplatz nicht in der unmittelbaren Nachbarschaft, können Fahrtkosten durch Belege der günstigsten Tarife nachträglich im Sekretariat beantragt werden.
- Liegt ein Praktikumsplatz außerhalb des heimischen Umfeldes (z.B. *in einer entfernten Stadt, bei der der tägliche Weg zum Praktikumsplatz von einer anderen Unterkunft aus angefahren wird*) können die Kosten unter Vorlage der vor Ort gekauften Fahrkarten im Nachhinein über das Sekretariat abgerechnet werden. Hierbei ist der günstigste Tarif zu berücksichtigen.
- Eine nachträgliche Abrechnung über das Sekretariat ist auch möglich, wenn der Praktikumsplatz z.B. mit dem Roller angefahren wird.

Wann und wo findet die Gesundheitsbelehrung statt?

Die Gesundheitsbelehrung wird unmittelbar vor dem Praktikum von Mitarbeitern des Gesundheitsamtes durchgeführt. Der genaue Durchführungstermin wird wie der Durchführungsort per Aushang am Stufenbrett bekannt gegeben. Wo die Belehrung stattfindet, ist abhängig von der Anzahl der Schüler/-innen, die über das Kontaktformular Bedarf angemeldet haben. Für große Gruppen findet die Belehrung i.d.R. in der Schule, für kleine Gruppe i.d.R. im Kreishaus statt.

Ist es schlimm, wenn ich bis zur Abgabefrist noch keinen Praktikumsplatz habe?

Ja! Fristen sind bewusst gesetzt, um eingehalten zu werden. Fehlende Kontaktformulare verzögern/behindern v.a. die Organisation von Fahrkarten und der Gesundheitsbelehrung, für die ein zeitlicher Vorlauf sehr wichtig ist. Kümmere dich also spätestens nach dem Bewerbungstraining und dem Besuch der Berufsorientierungsmesse um einen Praktikumsplatz!

Was passiert, wenn ich keinen Praktikumsplatz finde?

Das Berufsorientierungspraktikum ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Studien- und Berufsorientierung in der Schule. Dies beinhaltet auch das eigenständige Organisieren eines Praktikumsplatzes. Da in der Zeit des Praktikums der Regelunterricht ausgesetzt, die Schulpflicht allerdings bestehen bleibt, gibt es zum Absolvieren eines Praktikums keine Alternative. Sollten sich unerwartete Probleme bei der Suche ergeben, so muss der Einzelfall frühzeitig mit den StuBos besprochen und geprüft werden.

Wann und wo gebe ich meinen Praktikumsbericht ab?

Der Betreuungslehrer sollte den Bericht spätestens am 10. Schultag nach den Sommerferien erhalten.

Was passiert, wenn ich keinen Praktikumsbericht abgebe?

Die schriftliche Auseinandersetzung in Form eines Berichtes ist verbindlich! Hier wird Erlebtes (angeleitet) reflektiert, was der Selbsteinschätzung und der individuellen Berufsorientierung dient. Die Schule behält sich vor, ein Versäumnis auf der Laufbahnbescheinigung der Q1.I zu vermerken.

Häufig gestellte Fragen zum Berufsorientierungspraktikum

Wie soll ich mich während des Praktikums verhalten?

An dieser Stelle Vorschriften zu machen, ist schwierig, da unterschiedliche Praktikumsplätze unterschiedliche Anforderungen mit sich bringen. Es ist aber in jeden Fall hilfreich, neuen Kollegen stets freundlich, aufgeschlossen, hilfsbereit und pünktlich zu begegnen.

Erhalte ich auch ein Praktikumszeugnis/eine Rückmeldung vom Betrieb?

Ob ein Praktikumszeugnis ausgestellt wird, muss individuell mit dem Betrieb abgesprochen werden. Jedes Praktikum sieht in jedem Fall ein Auswertungsgespräch mit deinem Betreuer im Betrieb vor. Füllt dazu zunächst getrennt voneinander die entsprechenden Auswertungsbögen aus, führt auf dieser Grundlage ein Gespräch über deine Stärken sowie Verbesserungsvorschläge und füge die gegenseitig abgezeichneten Formulare dem Praktikumsbericht hinzu. Die Vordrucke für die Auswertungsbögen findest du auf der Schulhomepage: <https://mariengymnasium.org/formulare/>.

Wie verfasse ich einen Praktikumsbericht?

Das Verfassen eines Berichts ist nicht immer selbsterklärend. Auf unserer Schulhomepage (<https://mariengymnasium.org/formulare/>) steht eine Orientierungshilfe zur Anlage des Praktikumsberichts zur Verfügung. Die Kriterien der Orientierungshilfe sind für die Erstellung verbindlich und dienen den korrigierenden Lehrern als Erwartungshorizont. Diese Orientierungshilfe sowie die ausgefüllten Auswertungsbögen müssen dem Bericht beiliegen.

Wird mein Praktikum von der Schule bewertet?

Jeder hat die Möglichkeit, sich seinen Praktikumsbericht in einem Zertifikat bewerten zu lassen. Füge hierzu den auf der Schulhomepage (<https://mariengymnasium.org/formulare/>) zur Verfügung gestellten Zertifikatsvordruck deinem Praktikumsbericht hinzu und lasse ihn von deinem Betreuungslehrer ausfüllen. Der Bericht wird hierbei mit einer der folgenden vier Notenstufen bewertet: „mit sehr gutem Erfolg“, „mit gutem Erfolg“, „mit Erfolg“ und „mit mäßigem Erfolg“. Das Zertifikat ersetzt die Zeugnisbemerkung.

Was sind eigentlich „StuBos“?

Die StuBos sind an der Schule zuständig für die Koordination der Studien- und Berufsorientierung („StuBo“) und damit auch für die Organisation des Praktikums. Bei Fragen rund um das Praktikum oder andere Belange der Berufsfindung stehen dir die StuBos David Feldkämper, Stefanie Kusche und Julia Bosse als erste Ansprechpartner im „BOB“ (Berufsorientierungsbüro, R. 126) zur Verfügung.

ⁱ Aus Gründen der Vereinfachung wird im Folgenden – ohne Diskriminierungsabsicht – ausschließlich die männliche Form verwendet